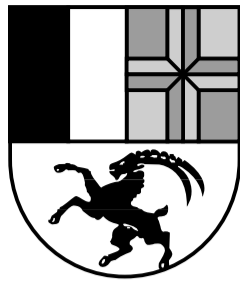


# Bündner Tagblatt



Redaktion: 7007 Chur, Tel. 081/255 50 50 – Abo/Zustellung: Tel. 0844 226 226, abo@suedostschweiz.ch – Inserate: Südostschweiz Publicitas AG, Tel. 081/255 58 58

## DIE SÜDOSTSCHWEIZ

### Gehla-Verantwortliche ziehen positive Bilanz

Rund 65 000 Besucherinnen und Besucher haben der gestern zu Ende gegangenen Bündner Herbstmesse Gehla in Chur in den vergangenen zehn Tagen ihre Aufwartung gemacht. Die Besucherzahl bewegt sich im Rahmen des Vorjahres, und Gehla-Geschäftsführer Jakob Gross zeigt sich mit der Resonanz sehr zufrieden. Die Sonderschauen Kaffeewelt, City West, Landwirtschaft, Stadtbuss Chur und Grenzwaage, aber auch der Agility-Gehla-Cup hätten ein breites Publikum angesprochen und für positive Rückmeldungen gesorgt. Nicht zu vergessen sei das Wirtschaftsforum Südostschweiz, dessen aktuelle Diskussionsthemen Frankenstärke und Energiewende rund 500 Teilnehmende angelockt hat.

Die Gehla-Besucher durften sich zudem über die Angebote von insgesamt 240 Ausstellern informieren. «Es ist gut zu spüren, dass gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten Messeplattformen sehr gefragt sind», so Gross. Die 24. Gehla sei denn auch bereits in Planung. (ke)

### Schweigen am Ground Zero

Zehn Jahre nach den Anschlägen vom 11. September 2001 haben die USA mit einer emotionalen Zeremonie am Ground Zero in New York an die fast 3000 Getöteten erinnert. An dem Ort,



Trauer und Erinnerung an das Unfassbare am Ground Zero in New York. (Ky)

wo El-Kaida-Extremisten das WTC mit gekaperten Flugzeugen zum Einsturz brachten, verlasen Hinterbliebene die Namen der Opfer. (sda) ▶ Seite 9

### Eidgenössisches Volksmusikfest



Ungetrübtes Fest: Strahlende Gesichter, musikalische Unterhaltung und stahlblauer Himmel am Eidgenössischen Volksmusikfest in der ältesten Stadt der Schweiz. (Ky)

### Armeesport

### Jubiläum für Zweitagemarsch

Der Bündner Zweitagemarsch hat am Wochenende ein besonderes Jubiläum gefeiert. Unter dem Patronat der Bündner Offiziersgesellschaft ist in Chur das 50-Jahr-Jubiläum gefeiert worden, mit Dudelsackklängen, historischen Uniformen, schrägen Klängen und Märschen. Gemeinsam mit dem Marschkommandanten, Oberstleutnant Daniel Staub, schickte Divisionär Marco Cantieni, Kommandant der Territorialregion 3, die über 350 Marschierenden nach seinem Rundgang auf dem Kasernenareal auf die 41 respektive 47 Kilometer lange Marschroute durch Nordbünden. (uf)

▶ Seite 8

### Libyen

### Gaddafi-Sohn Saadi geflüchtet

Der drittälteste Sohn des gestürzten libyschen Machthabers Muammar el Gaddafi, Saadi, ist in das Nachbarland Niger geflüchtet. Der nigrische Justizminister Marou Adamou bestätigte gestern Abend einen Bericht des TV-Senders El Arabia. Saadi Gaddafi habe in einem aus neun Personen bestehenden Konvoi die Grenze von Libyen aus überquert. Sie hätten sich auf dem Weg in die nördliche Stadt Agadez befunden und seien abgefangen worden, sagte Adamou. (sda)

## Volkstümliches Chur

Das Eidgenössische Volksmusikfest in Chur als Erfolgsmedley: Musik, Spätsommerwetter und 75 000 Geniesser.

Von Norbert Waser

Vier Jahre nach dem Eidgenössischen Ländlermusikfest in Stans hat Chur in der Volksmusikszene

einen neuen Massstab gesetzt. 75 000 Festbesucher, 20 000 allein beim Umzug gestern Sonntag, genossen bei schönstem Spätsommerwetter ein ungetrübtes Fest. 500 Konzerte von 300 Formationen mit mehr als 1300 Musikanten sorgten für eine riesige «Stubete». Als temporäre Hauptstadt der Schweizer Volksmusik positionierte sich die älteste Stadt der Schweiz auch durch die vom Schweizer

Fernsehen übertragene volkstümliche Live-Sendung – erstmals seit 20 Jahren – aus der Stadthalle am Samstagabend. Ein Heimspiel hatte Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf. In Bündner Tracht bezeichnete sie in ihrer Ansprache am Festakt die Volksmusik mit ihrer Kombination aus Tradition und Offenheit für Neues als unverzichtbaren Träger der Schweizer Volkskultur. ▶ Seiten 6 und 7

### Herbstsession

### Das Bundeshaus wird zur Wahlkampfarena

Heute beginnt die letzte Session vor den Wahlen. Das Programm bietet zahlreiche Gelegenheiten für wahlkämpferische Auftritte. Die Gemüter besonders erregen werden der starke Franken, der Atomausstieg und die Kampfjets.

Der Ständerat wird sich am Mittwoch mit dem Milliardenpaket des Bundesrates zur Unterstützung der Wirtschaft befassen. Der Nationalrat beugt sich in der zweiten Woche darüber. Den Entscheidungen geht jeweils eine Sonderdebatte über die wirtschaftliche und soziale Situation der Bevölkerung voraus.

Es wird nicht die einzige Sonderdebatte bleiben: Ausserordentliche Sessions, in deren Rahmen diverse Vorstösse zu einem Thema behandelt werden, gibt es auch zu den Themen «Kernenergie und alternative Energien» sowie «Zuwanderung und Asylwesen». (sda)



### Gefeiertes «Monaco im Schanfigg»

Einmalige Preziosen (im Bild ein Invicta 5-type low Chassis mit Fahrer Gerry Leumann aus Meggen), geschickte Fahrkünste und strahlender Sonnenschein haben die siebte Austragung des Arosa Classic Car geprägt und für einen neuen Zuschauerrekord gesorgt. (Foto Silvia Kessler)

▶ Seite 5

ANZEIGE

### Mehr Markt – Weniger Bürokratie.



Liste 4



### RUBRIKEN

Klartext	2
Graubünden	3
Chur	6
Telex	9
Sport	11
Kino/Veranstaltungskalender	16
Kultur	17
Radio/TV	18
Wetter	Letzte

### Feldis kämpft um Bergbahn

Nach einem Winter ohne Skipisten sagen sich die Verantwortlichen der Sesselbahn und Skilifte Feldis AG jetzt erst recht und planen einen Skilift.

3

### Rumantschia unter Zeitdruck

Fünf Wochen vor der Session des Grossen Rates sind sich die Romanen in Sachen Rumantsch Grischun am runden Tisch in Chur nicht näher gekommen.

3

### Podestplatz für Jasmin Nunige

Nach gesundheitlichen Problemen in den letzten Monaten hat die Davoserin beim Jungfrau-Marathon als Dritte neues Selbstvertrauen getankt.

14

### Jodlermesse begeistert

Die traditionellen Klänge der 1. Bündner Jodlermesse zogen die Zuhörer in Scharen an. Das BT war an der Uraufführung in der Churer Martinskirche dabei.

17